Stadt Bedburg
Der Bürgermeister

Zu TOP: _____
Drucksache: WP9-17/2016

Fachdienst 5 - Stadtplanung, Bauordnung, Wirtschaftsförderung	**Sitzungsteil**
Az.:	**öffentlich**

Beratungsfolge:	**Sitzungstermin:**	**Abstimmungsergebnis:**
Stadtentwicklungsausschuss	23.02.2016	

Betreff:

Antrag der SPD-Fraktion vom 25.01.2016:
hier: Überprüfung von Standorten für Elektrotankstellen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Begründung:

Mit Schreiben vom 25.01.2016 beantragt die SPD-Fraktion, die Verwaltung möge die Einrichtung von mehreren Elektrotankstellen im Stadtgebiet prüfen.

Durch die Firma Westnetz GmbH wurde bereits Ende vergangenen Jahres am Bahnhof in Bedburg auf der Seite der Bahnstraße eine Elektrotankstelle eingerichtet. In Absprache zwischen Westnetz und der Stadt Bedburg wurden hierzu zwei Schwerbehindertenparkplätze aufgegeben und für die Elektrotankstelle zur Verfügung gestellt. Die vorhandenen sechs Schwerbehindertenparkplätze in diesem Bereich stehen meist leer, so dass davon auszugehen ist, dass der Bedarf hier nicht besteht.

Eine weitere Elektrotankstelle wird in Kürze auf dem Parkplatz vor dem Rathaus in Kaster durch die Firma Westnetz GmbH errichtet. Bei der Auswahl des Stellplatzes wurde eine evtl. Umsetzung des Rahmenplanes Kaster berücksichtigt.

Des Weiteren hat auch die Firma Monte Mare auf dem Parkplatz für zwei Stellplätze eine E-Tankstelle in Nähe des Blockheizkraftwerkes eingerichtet.

Alle bisher eingerichteten Ladestationen sind Wechselstromanlagen. Schnellladestationen sind in Bedburg bisher nicht vorhanden, da diese die zusätzliche Errichtung einer Trafostation benötigen und erheblich teurer für den Nutzer sind.

Die Errichtung von Elektrotankstellen ist nur da sinnvoll, wo ein längeres Abstellen des Fahrzeuges vorgesehen ist. Dies ist bei den bisherigen Standorten gegeben. Als weiteren Standort kommt evtl. zu einem späteren Zeitpunkt die Parkfläche an der „Bedburger Mitte“ in Betracht, wenn die entsprechenden Maßnahmen umgesetzt sind. Hierdurch kann die Attraktivität der Innenstadt gestärkt werden und der Besucher zu einer längeren Verweildauer animiert werden. Es wird weiterhin gemeinsam mit der Westnetz geprüft werden, ob sog. Mulitsäulen (Licht, E-Bike) an entsprechenden Standorten in der Innenstadt errichtet werden können.

Es ist bekannt, dass bei den Discountern, die ihre Filialen mit Solarstrom betreiben, Überlegungen bestehen, den Kunden den kostenlosen Zugang zu den Ladestationen während des Einkaufes zu ermöglichen.

Mögliche Auswirkungen im Zusammenhang mit dem demografischen Wandel:

Finanzielle Auswirkungen:

Nein ☐

Ja ☐

Bei gesamthaushaltsrechtlicher Relevanz im laufenden oder in späteren Haushaltsjahren Mitzeichnung oder Stellungnahme des Kämmerers:

Bedburg, den 27.01.2016

| --- | --- | --- |
| Angelika Metzmacher
Sachbearbeiterin | Rainer Köster
Fachdienstleiter | Sascha Solbach
Bürgermeister |